

(classis = Aufgebot; Bdtg. von classicus, klassisch!) geteilt; die erste mit dem Mindestbesitz einer Vollhufe von ca. 20 preufs. Morgen umfasste 80 centuriae, die zweite (wenigstens 15 Morgen), dritte (wenigstens 10 Morgen) und vierte (wenigstens 5 Morgen) je 20 centuriae, die fünfte (wenigstens $2\frac{1}{2}$ Morgen) 28 (oder 30) centuriae; die weniger Grundbesitz besaßen oder nur bewegliches Vermögen hatten, waren vom Kriegsdienste im allgemeinen befreit und bildeten eine Centurie (proletarii); die 5 Klassen waren kriegsdienstpflichtig als Fußsoldaten, deren Ausrüstung sich nach ihrem Vermögen richtete. Dazu gab es 18 Centurien equites (Ritter), bestehend aus den besonders brauchbaren der Vollhufenbesitzer; sodann 2 Centurien Werkleute und 2 (oder 3) Spielleute. Zur Beschlussfassung in militärischen Angelegenheiten (Zustimmung zum Angriffskrieg u. s. w.) trat die gesamte wehrfähige Mannschaft, nach Centurien geordnet, zusammen (comitia centuriata); die Stimmen der equites und der zur ersten Klasse gehörigen bildeten schon die absolute Mehrheit. Nach der Abschaffung des Königtums wird diese Versammlung die maßgebende in allen politischen Entscheidungen, die Curiatcomitien bleiben ein nur formell mitwirkender Faktor. Zum Zweck der Veranlagung in die einzelnen Klassen wurde in bestimmten Zeiträumen ein Census vorgenommen, der mit der Ceremonie eines Sühnopfers (lustrum) schloß.¹

d) Das Sakralwesen. Gemäß ihres auf das Praktische gerichteten, nüchternen, unkünstlerischen Verstandes zeigt die Religion (religio = peinliche Beobachtung der vorgeschriebenen Formeln und Ceremonien) der Römer keine Spur von dem Reichtum an Phantasie und Poesie der Griechen; ihre Götter sind (wenig persönliche) Natur-, Feld- und Gartengötter oder reine Abstraktionen. Als das Griechentum in Rom Eingang fand, identifizierte man die griechischen mit den ihnen großenteils wesensfremden römischen Gottheiten. Die Religion ist Staatsanstalt, die Priester Staatsbeamte. Man hat zu unterscheiden zwischen den Priesterschaften, denen der Kultus einer bestimmten Gottheit obliegt (flamines, die den Kultus des Juppiter [flamen Dialis], des

1) Die Centurienverfassung ist also keine Timokratie.